

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates (öffentlich) der Marktgemeinde Sattledt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 13.02.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:51 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal

## Anwesend sind:

BGM Huber Gerhard Michael, Ing.	ÖVP
Vizebgm. Lindinger Gerald Franz	ÖVP
GV Amer Reinhard	FPÖ
GR Brummer Walter Johann, Ing.	ÖVP
GV Buchner Franz	ÖVP
GV Friedl August	SPÖ
GR Gatterbauer Marianne	ÖVP
GR Großholzer Konrad	SPÖ
GV Gruber Kevin Julian	FPÖ
GR Haim Benjamin Franz	FPÖ
GR Huemer Franz	ÖVP
GR Hundstorfer Leopold	ÖVP
GR Kaiblinger Petra	FPÖ
GR Kaiblinger Walburga	FPÖ
GR Pernerstorfer Kurt	FPÖ
GR Pollhammer Gudrun	ÖVP
GR Roitner Herbert	FPÖ
GR Rührlinger Andreas	SPÖ
GR Rührlinger Johannes	ÖVP
GV Stinglmayr Johann, Dipl. Ing.	ÖVP
GR Stöger Manfred	ÖVP
GR Weiland Alfred Karl	SPÖ
GR Wimmer Friedrich	ÖVP
ER Buchner Johann	ÖVP
ER Huber Michael	ÖVP
Humer Markus, Dr.	

## Entschuldigt fehlen:

GR Dietachmair Martin	ÖVP
GR Hörtenhuemer Florian, Mag.	ÖVP

## Schriftführer:

Dr. Markus Humer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde.
- b) die Verständigung gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. die Ersatzmitglieder zeitgerecht am 6.2.2020 schriftlich unter der Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2020 zur Einsicht aufliegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass vom Protokoll Nr. GR/007/2019 vom 12.12.2020 nur die Tagesordnungspunkte verlesen werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt. Das Protokoll wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Aufgrund des Ablebens von Reinhard Kampelmüller wird eine Schweigeminute (Gedenkminute) gehalten.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ing. Gerhard Huber, erinnert an das langjährige Wirken als Gemeinderat im Dienste der Marktgemeinde Sattledt.

Fragestunde: nein

Zuhörer: 1 Person

### **Tagesordnung:**

1. Nachwahlen in Gemeindegremien
  - 1.1. Beschlussfassung über die Abstimmungsmodalitäten
  - 1.2. Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse - Fraktionswahl ÖVP
2. Bebauungsplan Nr. 41 "Haugeneder" Einleitung des Verfahrens
3. Berichterstattungspflicht
  - 3.1. Berichterstattung gemäß § 355 GewO (Söllradl)
  - 3.2. Berichterstattung gemäß § 355 GewO (Fronius)
4. Förderung für den Umstieg von Ölheizung auf erneuerbare Energie
5. Allfälliges

## Protokoll:

### **1. Nachwahlen in Gemeindegremien**

#### **1.1. Beschlussfassung über die Abstimmungsmodalitäten**

##### **Sachverhalt:**

Aufgrund des Ablebens von Herrn GR Reinhard Kampelmüller sind verschiedene Positionen neu zu besetzen. Der notwendige Wahlvorschlag wurde seitens der ÖVP-Fraktion ordnungsgemäß eingebracht und liegt vor.

Die Abstimmung über die einzelnen Nachbesetzungen hat nach der OÖ Gemeindeordnung geheim zu erfolgen, außer der Gemeinderat beschließt eine andere Vorgehensweise, wie eine „offene“ Abstimmung.

##### **Wortprotokoll:**

Bgm. Ing. Gerhard Huber führt in das Thema ein und erklärt, warum diese Abstimmung für notwendig erachtet wird.

##### **Beschluss:**

Antragsteller:  
GV DI Johann Stinglmayr

Der Antrag lautet:  
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die ÖVP-Fraktion über den Wahlvorschlag des Tagesordnungspunktes 1.2. „Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse“ in offener Abstimmung abstimmen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **1.2. Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse - Fraktionswahl ÖVP**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund des Ablebens von Herrn Reinhard Kampelmüller ist in verschiedenen Ausschüssen eine Nachbesetzung notwendig.

Seitens der ÖVP-Fraktion liegt ein ordnungsgemäß unterfertigter Wahlvorschlag für die Nachwahl zur Nachbesetzung der freien Mandate in den verschiedenen Gemeindeausschüssen vor.

Nachbesetzungen müssen in folgenden Ausschüssen erfolgen:

### **Bauwesen und Ortsentwicklung:**

Mitglied: Johannes Rührlinger

Ersatzmitglied: Michael Huber

### **Wirtschaft:**

Ersatzmitglied: Johannes Rührlinger

### **Wortprotokoll:**

GV DI Johann Stinglmayr referiert den Amtsvortrag und trägt auch den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vor.

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:

GV und Fraktionsvorsitzender der ÖVP-Fraktion DI Johann Stinglmayr

Der Antrag lautet:

Die ÖVP-Fraktion des Gemeinderates der Marktgemeinde Sattledt möge den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion bestätigen und betreffend dem Ausschuss für Bauwesen und Ortsentwicklung Herrn Johannes Rührlinger als (Voll-)Mitglied und Herrn Michael Huber als Ersatzmitglied und betreffend dem Wirtschaftsausschuss Herrn Johannes Rührlinger als Ersatzmitglied wählen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Johannes Rührlinger und Michael Huber enthalten sich der Stimme.

Bgm. Ing. Gerhard Huber und GV DI Johann Stinglmayr heißen die neuen Mitglieder der beiden Ausschüsse herzlich willkommen.

## **2. Bebauungsplan Nr. 41 "Haugeneder" Einleitung des Verfahrens**

### **Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde Sattledt beabsichtigt für die zukünftigen Wohnbauten auf den Haugeneder-Grundstücken einen Bebauungsplan festzulegen, um eine einheitliche und den Zielsetzungen entsprechende Bebauung zu erreichen.

Der Ausschuss für Bauwesen und Ortentwicklung hat in der Sitzung vom 4.2.2020 die Einleitung des Verfahrens empfohlen.

### **Wortprotokoll:**

Bgm. Ing. Gerhard Huber leitet ein und übergibt an den Obmann des zuständigen Ausschusses, Vizebürgermeister Gerald Lindinger.

Er erklärt, dass der Bebauungsplan der nächste Schritt nach dem Widmungsverfahren sei und beschreibt die vorgesehene Bebauung mit vier 3-geschoßigen Gebäuden, 7 Doppelhäusern, die optisch gleich gestaltet werden und den Bereich mit der Einzelbebauung.

Bei einigen EFH-Parzellen würde das Baufeld kleiner ausfallen, da südlich eine Schutzzone eingerichtet sei.

Bgm. Ing. Gerhard Huber weist darauf hin, dass die Unterlagen, die den Fraktionen zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt wurden, in einem Detail noch abgeändert wurden. Der Punkt 4.1.5 sei dahingehend abgeändert worden, dass auf den EFH-Parzellen Garagen nur mehr an eine seitliche Grundgrenze situiert werden können.

Als 3. Stufe nach Widmung und Bebauungsplan sei eine Verwertungsvereinbarung mit der Welser Heimstätte für die EFH-Parzellen vorgesehen. Die Eckpunkte seien eine Bauverpflichtung, die Preisfestlegung und ein gewisses Mitsprachrecht bei der Vergabe. Die Gemeinde bedinge sich aus, dass sie als Dritte den Kaufverträgen beitreten könne. Im Gegenzug blieben die Kosten für die Errichtung der Infrastruktur im Wesentlichen bei der Gemeinde.

GR Kurt Pernerstorfer wendet ein, dass sich seines Wissens eine Altlasten-Verdachtsfläche auf dem Areal befinde.

Bgm. Ing. Gerhard Huber bestätigt, dass es in der Umgebung tatsächlich eine Verdachtsfläche gebe und diese bei den Planungsarbeiten berücksichtigt wurde.

GR Alfred Weiland fragt, ob die Aufschließung über die Landstraße die einzige Erreichbarkeit der Siedlung darstelle.

Bgm. Ing. Gerhard Huber führt aus, dass ein Fuß- und Radweg Richtung Westen, z.B. entlang des Bahndamms zum Vorflutgerinne anzustreben sei. Inwieweit eine Querung der Geleise innerhalb des Bahnhof-Areals möglich sein werde, sei von der künftigen Gestaltung des Bahnhofs abhängig.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Antragsteller:  
Vizebürgermeister Gerald Lindinger

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt mögen den Beschluss fassen, das Verfahren „Bebauungsplan Nr. 41 „Haugeneder““ wie in der vorliegenden Form dargestellt, einzuleiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

### **3. Berichterstattungspflicht**

#### **3.1. Berichterstattung gemäß § 355 GewO (Söllradl)**

##### **Sachverhalt:**

Änderung der bestehenden Betriebsanlage in 4642 Sattledt, Gewerbestraße 7, durch den Zubau von Lagerräumen, Garagen und Sozialbereiche auf Parz. Nr. 484/2 Stellungnahme gemäß § 355 Gewerbeordnung 1994 i.d.g.F.

Die Marktgemeinde Sattledt erhebt bei Einhaltung aller behördlichen Auflagen gegen die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die projektsgemäß dargestellte Betriebserweiterung keinen Einwand.

##### **Wortprotokoll:**

Bgm. Ing. Gerhard Huber berichtet über seine standardmäßige Stellungnahme, da keine Beeinträchtigung durch die Erweiterung des Betriebes zu erwarten sei.

Keine Wortmeldungen, der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### **3.2. Berichterstattung gemäß § 355 GewO (Fronius)**

##### **Sachverhalt:**

Änderung der bestehenden Betriebsanlage in 4642 Sattledt, Fronius Straße 5, durch die Errichtung einer temporär genutzten Ausweichfläche während der Bauzeit bzw. dem Schichtwechsel.  
Stellungnahme gemäß § 355 Gewerbeordnung 1994 i.d.g.F.

Die Marktgemeinde Sattledt erhebt bei Einhaltung aller behördlichen Auflagen gegen die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für den projektsgemäß dargestellten Betriebsumfang keinen Einwand.

##### **Wortprotokoll:**

Bgm. Ing. Gerhard Huber berichtet über seine Stellungnahme.  
Es handle sich hierbei um einen temporären Parkplatz während der Bauphase, daher habe er eine allgemeine und routinemäßige Stellungnahme abgegeben.

Keine Wortmeldungen, der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

## **4. Förderung für den Umstieg von Ölheizung auf erneuerbare Energie**

### **Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Versorgung, Entsorgung und Ökologie hat in seiner Sitzung vom 22.1.2020 einen zusätzlichen Anreiz zum Umstieg bei der Heizung von Öl auf erneuerbare Energie (Pellets, Hackschnitzel, etc.) diskutiert und empfiehlt dem Gemeinderat, eine Sonderförderung in der Höhe von € 500,00 – befristet bis Ende 2021 und zusätzlich zu den bestehenden Förderungen zu beschließen.

Die Zusatzförderung möge in der Gemeindezeitung und auf der Homepage bekannt geben werden.

### **Wortprotokoll:**

Bgm. Ing. Gerhard Huber übergibt das Wort an GV Franz Buchner.

Eine neue Förderaktion von Bund und Land sei zum Anlass genommen worden, auch auf Gemeindeebene eine zusätzliche Förderung für den Umstieg auf erneuerbare Energie zur Verfügung zu stellen.

2019 seien etwa € 2.400,- an Förderungen ausbezahlt worden, und zwar ausschließlich für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen.

Um einen zusätzlichen Anreiz zum Tausch eines Öl-Heizungskessels zu schaffen, soll diese neue Förderung eingerichtet und beworben werden.

Die bisherige Förderung sei an die Landes- und Bundesförderung geknüpft und betrage 25% dieser Förderung, jedoch maximal € 750,-.

Die neue Förderung gewähre zusätzlich € 500,-, also maximal € 1.250,- pro Förderfall.

Gefördert würden Pellets-, Erdwärme-Heizungen und überhaupt alle Heizungen mit erneuerbarer Energie.

GR Kurt Pernerstorfer fragt, ob auch Tiefenbohrungen gefördert werden könnten. Soweit dies genehmigungsfähig sei, stehe einer Förderung nichts im Wege.

EGR Michael Huber fragt, ob für die Förderung neben der zeitlichen Befristung auch ein Budgetlimit vorgesehen sei.

Da mit bestenfalls 5-10 Förderansuchen gerechnet werde, seien die Auswirkungen auf das Budget minimal und daher sei eine Begrenzung nicht notwendig.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:  
GV Franz Buchner

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen und der Empfehlung des Ausschusses für Versorgung, Entsorgung und Ökologie folgen und für den Umstieg von Öl-Heizung auf erneuerbare Energie eine zusätzliche Förderung in der Höhe von € 500,-, befristet bis 31.12.2021, zusätzlich zu den bestehenden Förderungen, beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **5. Allfälliges**

**Bgm. Ing. Gerhard Huber**

### **1.) Vorsprache bei LR Günther Steinkellner**

Wie bereits bei der Sitzung des Gemeindevorstandes berichtet, habe es einen Termin bei Landesrat Günther Steinkellner gegeben. Der Gesprächsverlauf sei konstruktiv und positiv zu bezeichnen. Es habe die Zusage für die nächsten Projektschritte in der Sache „Nordumfahrung“ gegeben, konkret eine Trassenverordnung. Auch die bisherigen mündlichen Zusagen hinsichtlich Finanzierung der neuen Anschlussstelle und anderes wurden im Anschluss schriftlich bestätigt. Des Weiteren wurden gemeinsame Gespräche des Landes Oberösterreich und der Marktgemeinde Sattledt mit der Asfinag über die Finanzierung vereinbart. Die Asfinag müsste ebenfalls an einer dauerhaften Lösung interessiert sein, da die bestehenden Abfahrtsrampen von der A1 in Sattledt bereits gefährlich überlastet seien.

### **2.) Verkehrsanalyse (Knotenpunkte)**

Die Fa. Planoptimo habe einen vorläufigen Bericht präsentiert. Der Endbericht werde in Kürze zur Verfügung stehen. Bereits am 21.4.2020 gebe es ein nächstes Treffen bei der Fa. Fronius, mit Teilnehmern von Land, Gemeinde und Fronius, bei dem vor allem der sog. „Fronius-Knoten“ im Fokus stehe. Dieser soll vorgezogen behandelt und so ausgestaltet werden, dass er einerseits eine rasche Verbesserung der Verkehrssicherheit bringt und auch für die endgültige Lösung tauglich ist. Auch in andere Knotenpunkte wird man massiv investieren müssen, kleinere kosmetische Korrekturen werden nicht ausreichen.

### **3.) Almtalbahn**

Die letzten Wochen und Monate hätten ergeben, dass die Almtalbahn nicht nur erhalten, sondern auch modernisiert werden soll. Es habe bereits „erste Absteckungen“ gegeben zwischen Gemeinde, ÖBB und Verkehrsverbund. Wichtige Themen in diesem Zusammenhang seien natürlich die Attraktivierung des Bahnhofs, Park+Ride-Parkplätze, eine Busschleife. Erste Pläne gehen von einem Mittelbahnsteig aus, weitere Treffen seien geplant.

### **4.) Biomasse-Heizwerk**

Der Maschinenring ziehe sich in ganz Oberösterreich aus den Biomasse-Heizwerken zurück. Es bestehen diesbezüglich zwei Verträge zwischen Maschinenring und der Marktgemeinde Sattledt: einerseits der Bestandsvertrag betreffend Heizwerk auf Grund der Gemeinde und andererseits ein Wärmeliefervertrag. Betreffend Bestandsvertrag besteht ein Vorkaufsrecht der Gemeinde bei Veräußerung. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird darüber zu beraten und zu beschließen sein, ob die Marktgemeinde Sattledt dieses Vorkaufsrecht wahrnehmen möchte. Schwieriger und weniger klar sei die Situation beim Wärmeliefervertrag. Hier sei keine Kündigung durch den Maschinenring vorgesehen. Es werde momentan durch einen Rechtsanwalt geprüft, ob der Käufer des Heizwerkes als Rechtsnachfolger in den Wärmevertrag einsteigen könne.

### **5.) Maibaum Wels**

Der Maibaum für die Stadt Wels wird 2020 von der Marktgemeinde Sattledt gestiftet. Die Festveranstaltung mit Maibaum-Aufstellen findet am 25.4.2020, ab 9 Uhr statt. Es habe im Vorfeld 2 Gespräche in Wels gegeben und Vereine aus Sattledt wirken an der Veranstaltung mit.

## **6.)                    Gesunde Gemeinde**

Die Marktgemeinde Sattledt habe erneut für die Aktion „Gesunde Gemeinde“ ein Zertifikat erhalten und GV August Friedl ist ad personam für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet worden.

## **7.)                    „Voi quad Wanderung“**

Der Tourismusverband Wels-Sattledt-Kremsmünster veranstaltet am 18.4.2020 eine „Voi quad Wanderung“, die auch durch das Ortsgebiet von Sattledt führt.

## **8.)                    Verfahren LVwG**

Aufgrund eines Ladungsfehlers des Oberösterreichischen Landesverwaltungsgerichtes in Linz habe der Verwaltungsgerichtshof in Wien ein Erkenntnis betreffend Josef Gundendorfer aufgehoben. Es habe nun erneut eine mündliche Tagsatzung am Landesverwaltungsgericht stattgefunden. Es sei – wie schon bisher – um Erhaltungsbeiträge gegangen und die Frage ob die drei Grundstücke des Ehepaars Gundendorfer eine untrennbare wirtschaftliche Einheit darstellen. Hinsichtlich Gisela Gundendorfer ist das Verfahren letztinstanzlich und unbekämpfbar zugunsten der Marktgemeinde entschieden worden. Es kann erwartet werden, dass sich das OÖ. LVwG an dieser Entscheidung orientiert.

## **9.)                    Holzbau in fünf Vierteln**

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger lädt interessierte Gemeinderatsmitglieder zur Veranstaltung „Holzbau in fünf Vierteln – Wanderausstellung: Öffentlicher Holzbau in OÖ“ ein. Startveranstaltung war bereits am 6.2.2020; Ausstellungsorte sind Linz, Gaspoltshofen, Riedau, Hagenberg und Traunkirchen.

## **10.)                  „Analysetonne“**

Der Bezirksabfallverband schickt eine „Analysetonne“ durch die Gemeinden. Es handle sich dabei um eine Mülltonne, auf der anschaulich die Mengenverhältnisse der einzelnen Abfallarten dargestellt werden. Diese Tonne wird ab 9.3.2020 für 2 Wochen im Foyer der Marktgemeinde Sattledt aufgestellt.

### **GV Johann Singlmayr**

## **11.)                  Abrissblock**

Der im Wirtschaftsausschuss bearbeitete und diskutierte „Abrissblock Sattledt“ der Tourismusregion Wels-Sattledt-Kremsmünster liegt nun in Druckversion auf. Alle Vorschläge und Korrekturen Sattledts wurden letztendlich umgesetzt

## **12.)                  Sitzung des Wirtschaftsausschusses**

Nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses findet am 5.3.2020 statt; Hauptthema wird die Tourismusregion Wels-Sattledt-Kremsmünster und der Ortsausschuss Sattledt sein.

## **GV Franz Buchner**

### **13.) Besichtigung Wasserbehälter**

Die WDL ermögliche den Gemeinderatsmitgliedern am 27.2.2020 um 17 Uhr eine Besichtigung des neu errichteten Wasserbehälters – vor der Flutung. Anmeldung bei GV Franz Buchner.

### **14.) Flurreinigungsaktion**

Die diesjährige Flurreinigungsaktion finde am Samstag, den 28.3.2020, statt; Treffpunkt um 9 Uhr beim Bauhof, die Gemeinde lade als Abschluss zur Mittagsjause; Ersatztermin bei Schlechtwetter am 4.4.2020.

### **15.) Blühwiese**

Heuer werde eine weitere Blühwiese angelegt, und zwar im Bereich Friedhofweg, Heizwerk. Friedrich Wimmer werde die notwendigen Umgrabearbeiten zum Selbstkostenpreis erledigen.

GR Kurt Pernerstorfer fragt nach, ob hinter den Siedlungshäusern Richtung Klärteich ebenfalls eine Blühwiese angelegt werden könne.

Dies sei nicht möglich, da sich die Grundstücke mittlerweile in Privatbesitz befinden.

## **GR Gudrun Pollhammer**

### **16.) Ausstellung „Hut-Tuch-Helm“**

Das katholische Bildungswerk veranstalte gemeinsam mit der Pfarre Sattledt und der Marktgemeinde Sattledt eine Foto-Ausstellung im Kulturzentrum „Alte Schule“, Inhalt sei die Kopfbedeckung als Ausdrucksmittel und Zeichen der Herkunft. Startveranstaltung mit Podiumsdiskussion sei am 2.3.2020 in der Aula der Neuen Mittelschule, Öffnungszeiten der Ausstellung sonntags am Vormittag, die Ausstellung laufe bis 1.6.2020.

Bgm. Ing. Gerhard Huber ergänzt, dass in der Ausstellung auch Integrationsthemen behandelt würden – Stichwort: Kopftuch - und diese daher von der Integrationslandesstelle gefördert werde.

## **GR Walburga Kaiblinger**

### **17.) Beleuchtung Turnsaal NMS**

Das Außenlicht beim Turnsaal habe nach dem Faschingspektakel nicht gebrannt. Sie bittet um Abklärung.

